

## Jetzt bewerben Kontakt im DAAD

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum deutschen Wettbewerb 2010 sind abrufbar unter  
 • <http://eu.daad.de/eu/europaeisches-sprachensiegel/13005.html>

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen im Original und mit zwei Kopien bis zum 17. Mai 2010 an die unten stehende Postadresse, eine elektronische Version an unten genannte E-Mail-Adresse oder legen sie als CD ROM anbei.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
 Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit  
 Europäisches Sprachensiegel 2010  
 Ref. 602 ERASMUS Mobilität  
 Nora Neuwinger  
 Kennedyallee 50, 53175 Bonn  
 Tel.: 0228/882-8684, Fax: 0228/882-555  
 E-Mail: [sprachensiegel@daad.de](mailto:sprachensiegel@daad.de)

## Mehr zum Thema Weiterführende Links

Die EU-Kommission zum „Europäischen Sprachensiegel“

• [http://ec.europa.eu/education/languages/european-language-label/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/education/languages/european-language-label/index_de.htm)

Kontaktstellen der teilnehmenden Länder

• [http://ec.europa.eu/education/languages/language-teaching/doc798\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/languages/language-teaching/doc798_en.htm)

Europäisches Sprachensiegel 2009

• <http://www.kmk-pad.org/ess/>

Europäisches Sprachensiegel 2008

• [http://www.na-bibb.de/wettbewerb\\_2008\\_807.html](http://www.na-bibb.de/wettbewerb_2008_807.html)

EU-Seite zu „Sprachen in Europa“: Aktivitäten und Veröffentlichungen der EU-Kommission

• [http://ec.europa.eu/education/languages/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/education/languages/index_de.htm)

Über die Nationale Agentur im DAAD

• <http://eu.daad.de/eu/index.html>

Über den DAAD

• <http://www.daad.de>



Herausgeber: Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Kennedyallee 50, 53175 Bonn  
 Satz: Eins 64 GbR, Bonn  
 Druck: Druck Center Meckenheim GmbH  
 Bildnachweis: Eric Lichtenscheidt/DAAD, Ikhlas Abbas/DAAD  
 Copyright: DAAD. Alle Rechte vorbehalten.  
 April 2010/1.500

Diese Publikation wurde mit Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Sie gibt nur die Meinung der Autoren wieder. Weder die Europäische Kommission noch das BMBF oder der DAAD sind für eine mögliche weitere Verwendung der enthaltenen Informationen verantwortlich.

## Europäisches Sprachensiegel Wettbewerb 2010

Innovative Projekte zum Lehren und Lernen  
von Sprachen zur Berufsvorbereitung

## Mehrsprachigkeit fördern Die Europäische Initiative

### Das „Europäische Sprachensiegel“

- zeichnet seit 1997 jedes Jahr herausragende und vorbildliche Projekte und Initiativen aus dem Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen aus
- belohnt neue Techniken der Sprachvermittlung und macht sie bekannt
- ermöglicht die Weitergabe erfolgreicher und innovativer Konzepte
- richtet sich an alle Bildungs- und Ausbildungsbereiche, unabhängig von Alter und Methodik
- will die Qualität des Sprachunterrichts europaweit verbessern
- wird an innovative Sprachlehrprojekte der teilnehmenden Länder vergeben

Koordiniert wird das „Europäische Sprachensiegel“ von der Europäischen Kommission. Die Durchführung liegt bei den nationalen Jurys der einzelnen Mitgliedstaaten, die anhand detaillierter europäischer Kriterien unter nationalem Themenschwerpunkt auswählen.

Gemeinsam verbreiten die Europäische Kommission und die durchführenden nationalen Institutionen die erfolgreichen Sprachprojekte europaweit und animieren zum Nachahmen.



## Mehr Sprachen braucht das Land Deutscher Wettbewerb 2010

Im Jahr 2010 ist in Deutschland erstmalig die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) federführend für den Wettbewerb zuständig.

Das deutsche Motto 2010 lautet „Innovative Projekte zum Lehren und Lernen von Sprachen zur Berufsvorbereitung“, denn in der Europäischen Union sind Fremdsprachenkenntnisse aus dem Berufsleben nicht wegzudenken.

Angesprochen sind deutsche Institutionen, die in innovativen Projekten Fremdsprachenkenntnisse berufsorientiert vermitteln, sei es durch eine Kooperation mit Abnehmern aus der Wirtschaft, die Verwendung moderner Kommunikationstechnologien und sprachdidaktischer Neuerungen oder die intensive Förderung interkultureller Kompetenzen.

## Kriterien auf einen Blick Innovation zahlt sich aus

### Teilnehmen können Initiativen

- von Institutionen der Schul-, Hochschul-, Berufs- und Erwachsenenbildung, die in Deutschland ansässig sind
- die innovativ zur Vermittlung von Fremdsprachen im Berufsleben mit einer EU-Amtssprache als Ziel- oder Brückensprache beitragen
- die in besonderer Weise den Lernenden gerecht werden und zur Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse motivieren
- die Sprachenlehren oder -lernen qualitativ oder quantitativ verbessern und übertragbar auf Sprachinitiativen anderer Länder sind

### Preisträger 2010 erhalten

- das Zertifikat „Europäisches Sprachensiegel 2010“, unterzeichnet vom zuständigen EU-Kommissar für Mehrsprachigkeit und der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan
- ein Preisgeld in Höhe von 500 €
- das Recht, mit dem „Europäischen Sprachensiegel 2010“ als Logo zu werben
- einen Eintrag in die Sprachensiegel-Datenbank der Europäischen Kommission

Die Preisverleihung findet am 20. November 2010 im Rahmen der ExpoLingua in Berlin statt.